



Vom Wasserfall zu Seifenblasen - Anpassung an schwere neurologische Krankheit bei Kindern und Jugendlichen

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Gitta Reuner

Verhaltenstherapie & Neuropsychologie, Heidelberg

Inhalt:

„Unter Gesundheit verstehe ich nicht das Freisein von Beeinträchtigungen, sondern die Kraft mit ihnen zu leben.“ J. W. Goethe

Viele Kinder und Jugendliche mit neuropädiatrischen Krankheiten entwickeln alleine die Kraft mit den Herausforderungen und Belastungen zu leben. Andere benötigen Hilfe. Neuropsycholog:innen können den Anpassungsprozess unterstützen.

Ausgehend von verschiedenen psychologischen Perspektiven auf Anpassungsprozesse bei schwerer Krankheit (z. B. Coping, systemische Modelle, stressorbasierte Traumatherapie) werden Anpassungsprozesse anhand von zahlreichen Kasuistiken erarbeitet. Wichtige Themen werden Emotionsregulation, Traumafolgesymptome und dissoziative Symptome bei Kindern und Jugendlichen mit neurologischen Grunderkrankungen sein. Handlungsmöglichkeiten und Interventionen für die neuropsychologische Behandlung werden u. a. in Übungen mit Materialien erprobt. Eigene Erfahrungen der Teilnehmer:innen aus der Altersgruppe 0 – 20 Jahre können gerne eingebracht werden.

Inhalte:

- Hintergrund: Psychologische Perspektiven auf Anpassungsprozesse
- Anpassungsprozesse verstehen: Gelungene Lösungen und kritische Situationen
- Anpassungsprozesse unterstützen: Handlungsmöglichkeiten für die Neuropsychologie
- Methodik: Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion, Übungen mit Beispielmateriale

Zur Person: Prof. Dr. Gitta Reuner arbeitet seit über 25 Jahren psychotherapeutisch und klinisch-neuropsychologisch mit Kindern mit unterschiedlichsten Entwicklungsstörungen und körperlichen Erkrankungen. Nach langjähriger Tätigkeit am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinik Heidelberg, behandelt sie seit 2018 diese Zielgruppe in ihrer Praxis für Verhaltenstherapie & Neuropsychologie in Heidelberg. Auch im Rahmen ihrer universitären Lehre sowie zahlreichen Weiterbildungen und Publikationen stehen Kinder und Jugendliche mit chronischen körperlichen Erkrankungen im Zentrum. Klinische und wissenschaftliche Schwerpunkte: Anpassung an schwere körperliche Krankheit, traumatischer Stress im medizinischen Kontext, dissoziative Störungen v. a. bei ZNS-Erkrankten, Exekutivfunktionen bei neuropädiatrischen Patientengruppen, Entwicklungstests, Epilepsie, Frühgeburtlichkeit (Homepage: www.kinder-neuropsychologie.de).

Kursnummer: FB250321B
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 21.03.2025 11:00 - 18:30 Uhr
Samstag 22.03.2025 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 19 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: 16 Stunden zu Punkt 10 Spezielle Neuropsychologie: Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 350,00 €

Inklusivleistungen:

Unser Geschenk an Sie: "Ratgeber Chronische körperliche Erkrankungen" Gräßer & Reuner (2023)

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, kaltes Büfett am Freitag und eine Suppe am Samstag, sowie Kuchen am Nachmittag enthalten

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

